Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik: VPK = Mensuration,

photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) =

Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 98 (2000)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Environnement/Aménagement du territoire

Richtlinie Objektschutz gegen Naturgefahren

Bei der Gebäudeversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen kann eine umfassende Richtlinie «Objektschutz gegen Naturgefahren» bestellt werden. Sie stellt ein Hilfsmittel für Ingenieure und Architekten dar, welche mit der Planung Objektschutzmassnahmen betraut sind. Auf 110 Seiten wird das methodische Vorgehen und die Massnahmenwahl in graphisch illustrierter Form erläutert. Beispiele der Ausführung werden mittels Farbfotos präsentiert.

Bezugsquelle: Gebäudeversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen, Davidstrasse 37, 9001 St.Gallen, Tel. 071 / 226 70 30 Preis der Richtlinie: Fr. 20.-

Rahmen der Massnahmenwahl sind Nutzen-Kosten-Vergleiche unumgänglich. Als Nutzen ist die durch die Objektschutzmassnahme erreichte Risikoverminderung massgebend. Diese kann bei Sachrisiken zusammen mit dem Eigentümer anhand des Schadenpotenzials abgeschätzt werden. Bei der Verminderung des Personenrisikos sind neben rein statisch-baulichen Aspekten auch die Reaktionsweise der Betroffenen in die Abwägungen miteinzubeziehen.

Beispiele ausgeführter Massnahmen

Temporärer Schutz von Öffnungen bei Hochwassergefahr:

Mittels Dammbalken aus Metall oder Holz

kann bei entsprechender Vorwarnung ein temporärer Schutz von Öffnungen erstellt werden (Abb. 2).

Ausrichtung von Gebäuden über tiefgründigen Rutschungen:

Eine Gebäudeausrichtung mittels Anhebung wird bei mittel- bis tiefgründigen Rutschungen angewandt. Mittels hydraulischen Pressen wird das Gebäude oder zumindest ein Teil davon neu ausgerichtet, so dass sich die entstandene Verkippung eliminiert. Dieser Vorgang wird bei weiteren Setzungen wiederholt (Abb. 3).

Massnahmen bei Lawinengefahr:

Bei Lawinengefährdung werden verstärkende und ablenkende Massnahmen ausgeführt. Dieses Beispiel zeigt die keilförmig angeschüttete, verstärkt ausgebildete Rückwand. Im weiteren wurde der schadenunempfindlich Dachabschluss gegenüber vertikal von unten einwirkenden Drücken ausgebildet (Abb. 4).

Schlussfolgerungen

Objektschutzmassnahmen müssen sich am massgebenden Gefährdungsbild orientieren. Sie können bei Gebäuden in Gefahrengebieten das Personen- und Sachwertrisiko massgeblich reduzieren. Der Massnahmenspielraum ist bei Neubauten am grössten. Die Verhältnismässigkeit bleibt gewahrt, wenn sich die Sicherheitsmassnahmenn am zu schützenden Schadenpotential orientieren.

Thomas Egli Dr. Kulturing. ETH Ingenieure Bart AG Waisenhausstrasse 15 CH-9000 St. Gallen e-mail: egli@bart.ch



Posters des projets exposés à l'occasion des journées géomatiques 2000 4-6 mai à Thoune

Sur le terrain d'exposition à Thun une vaste exposition spécifique à la profession aura lieu dans le cadre des journées géomatigues 2000. Pour les connaisseurs de la branche aussi bien que pour les visiteurs externes, il sera très intéressant de voir les genres de projets que poursuivent les divers bureaux d'ingénieurs et de géo-

Le comité d'organisation (CO) se réjouit de voir votre bureau être présent avec un à trois posters au maximum. Ceux-ci vous permettront de présenter d'importants projets d'actualité au moyen d'images et de textes afin de donner aux visiteurs un aperçu des domaines actuels d'activités de nos professions.

Les posters doivent répondre aux conditions suivantes:

- Format A0
- Titre, auteur, raison sociale et date doivent y figurer
- Délai de fourniture: jusqu'au 4 mai 2000 au plus tard auprès du CO des journées géomatiques.

En vue d'une répartition judicieuse des places dans la halle d'exposition, le CO requiert l'annonce du nombre de posters jusqu'au 15 mars auprès de l'adresse indiquée ci-dessous.

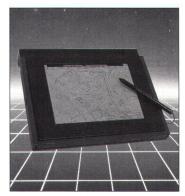
Nous nous réjouissons de pouvoir vous présenter une galerie attrayante de posters lors des journées géomatiques et vous souhaitons beaucoup de plaisir et succès pour l'élaboration de vos intéressantes présentations.

Pour d'éventuelles questions concernant les posters ou les journées géomatiques 2000, vous pouvez nous contacter à l'adresse ci-dessus ou consulter notre site Internet.

CO Journées géomatiques 2000 Case postale 37 3602 Thoune Tél. 033 / 225 40 50 Fax 033 / 225 40 60 www.geo-thun.ch/geomatiktag.html



Das System zur Messdatenerfassung, Editierung, Visualisierung und Kartierung



GeoAstor

VERMESSUNGSTECHNIK

GeoAstor AG

8006 Zürich, Lindenbachstr. 9

Oberdorfstrasse 8 · CH-8153 Rümlang Tel. 01 / 817 90 10 · Fax 01 / 817 90 11 info@geoastor.ch · www.geoastor.ch

- Direktanschluss an sämtliche GPS-Geräte und Totalstationen von allen Herstellern
- AVS-Schnittstelle vorhanden (Interlis)
- Einlesen vorhandener digitaler Kartierungen
- Verarbeitung von X-, Yund Z-Daten (3-D)
- Direkte GIS-Datenbank-Anbindung
- · Eigene Codierung möglich
- Eigene kundenspezifische Attribut Beifügung möglich
- Hinterlegen von Bitmaps (gescannte Karten)







2 01/361 07 00 Telefax 01/361 56 48